

## Mehr Corona-Tote durch schlechte Mundhygiene

**Solingen, 15. Januar 2021 – Eine neue britische Studie belegt, dass Menschen mit geschwellenem oder blutendem Zahnfleisch ein um bis zu 70 % höheres Risiko haben, an einer COVID-19 Infektion zu versterben. (1) Das zeigt, wie wichtig eine gesunde Mundhöhle im Kampf gegen das Virus ist. Schon lange betonen Zahnmediziner Prof. Roland Frankenberger (Universität Marburg) und Diabetologe Prof. Andreas Pfützner (Pfützner Science & Health Institute, Mainz) die Wichtigkeit der oralen Immunkompetenz, auch im Rahmen der Pandemie. Mit ihrer Allianz für die orale Immunkompetenz vernetzt die MundgesundheitsStiftung (DMS) Experten vor Ort, Industrie und Verbände, um unnötige schwere Verläufe oder Todesfälle von Menschen mit COVID-19 zu verhindern.**

### DER MUND – ERSTE BARRIERE DER IMMUNABWEHR

Es ist bekannt, dass das Corona-Virus hauptsächlich über Rezeptoren in Mund und Rachen in den Körper eindringt. Daher sind eine starke Immunabwehr der Mundhöhle und eine gesunde Mundschleimhaut die erste Hürde für die Viren. (2) Sind diese geschwächt oder finden unbemerkt parodontale Degenerationsprozesse statt, stellen zusätzliche bakterielle Infektionen ein hohes Risiko dar, an einer Lungenentzündung zu erkranken oder gar an einer Sepsis zu versterben. Oft ist eine schlecht gepflegte Mundhöhle die Quelle für derartige Infektionen.

### DEUTLICH WENIGER KOMPLIKATIONEN DURCH FRÜHERKENNUNG UND PRÄVENTION

Eine Studie mit fast 100.000 Menschen hat über einen Zeitraum von 12 Jahren den engen Zusammenhang von Dentalhygiene und Lungenentzündung belegt. Durch eine Parodontal-Behandlung konnte das Risiko, an einer Lungenentzündung zu erkranken, um 31 % gesenkt werden; durch eine intensiviertere Therapie sogar um bis zu 66 %. Patienten mit Diabetes hatten sogar ein um 78% erhöhtes Risiko, eine Lungenentzündung zu entwickeln. (3)

„Die orale Prävention stärkt die Immunkompetenz am Entstehungsort der Virusinfektion und hilft über diese Fitmacherfunktion, sie zu vermeiden oder ihren Verlauf abzumildern“, so Prof. Dr. Roland Frankenberger.

### DIE MUNDHYGIENE IST WICHTIG ZUM SCHUTZ VOR CORONAVIREN

In einer gemeinsamen Veröffentlichung fordern der Diabetologe Prof. Dr. Pfützner (Mainz) und der Zahnmediziner Prof. Roland Frankenberger (Universität Marburg), die aktuellen Empfehlungen zur Prävention von SARS-CoV-2 um die Bestimmung der oralen Immunkompetenz und die Behandlung des Mund- und Rachenraumes zu erweitern. (4) Patienten sollten ihre Termine zur Routineuntersuchung und zum Check-up keinesfalls verschieben.

### DIE ORALE IMMUNBARRIERE UND DIE MUNDGESUNDHEIT LASSEN SICH TESTEN

Darüber hinaus steht Medizinern und Zahnärzten mit dem sogenannten aMMP-8-Test (MMP-8: aktivierte Matrix-Metallo-Proteinase-8) ein effektiver Test zur Verfügung, um die Schutzwirkung der oralen Immunbarriere zu bestimmen. Der von der Universität Helsinki und dem deutschen Biotech-Unternehmen Dentogistics entwickelte Schnelltest dauert nur 5 Minuten und kann sowohl kontaktfrei zu Hause als aMMP-8-Selbsttest oder direkt beim Zahnarzt oder Mediziner durchgeführt werden.



Der Test bestimmt die Aktivität eines Enzyms, das die Barriere durch Gewebeabbau (Kollagenolyse) löcherig macht. So haben Bakterien und Viren leichtes Spiel, in den Körper einzudringen. Besteht ein verstärkter Abbau von Gewebe, können Patienten und Ärzte die Abwehrkraft des oralen Immunsystems mit geeigneter Dentalhygiene und anderen Präventionsmaßnahmen schnell verbessern.

## **DIE ORALE IMMUNBARRIERE WICHTIGER DENN JE**

Die Corona-Infektionszahlen steigen, die Impfbereitschaft nimmt langsam Fahrt auf und zu allem Überfluss breitet sich die gefürchtete Virusmutation B.1.1.7. in ganz Europa aus. Diese Variante des Virus ist 50 – 70 % infektiöser als das bisherige Virus und könnte unser Gesundheitssystem schon bald an seine Grenzen bringen.

Neben den üblichen AHA-Regeln und den Kontaktbeschränkungen sieht die Mundgesundheitsstiftung die orale Immunbarriere als einen der wichtigsten Bausteine beim Schutz vor dem Virus. So auch Prof. Zastrow, der die Desinfektion der Mundhöhle mit einer geeigneten Mundspülung als wichtiger ansieht als das Lüften. (5)

## **EINE STARKE ALLIANZ FÜR DIE MUNDGESUNDHEIT: AUFKLÄREN, TESTEN UND SCHÜTZEN**

Im Kampf gegen die Pandemie ergreift die MundgesundheitsStiftung (DMS) die Initiative und bündelt die Expertise von Experten vor Ort (Zahnarztpraxen), Industrie sowie Vereinen und Verbänden. Praxen mit ausgewiesener Expertise im Bereich der oralen Prävention (unter anderem hier zu finden <https://periosafe.de/praxis-finder/>) können von der Stiftung zu Botschaftern der Mundgesundheit ernannt werden und so die wichtige Funktion als Vor-Ort-Ansprechpartner wahrnehmen, wie z.B. Dr. Harald Streit (dentaMEDIC, Bad Neustadt), Prof. Dr. Gerd Volland (MVZ Praxis Volland, Heilsbronn) oder Dr. Thomas Schröder (Kompetenz-Zentrum Moderne Zahnmedizin, Stuttgart).

Interessierte Zahnarztpraxen mit Präventionsschwerpunkt können sich der Aufklärungs- und Diagnostikinitiative der DMS anschließen und diese aktiv unterstützen (Kontakt: [info@mundgesundheitsstiftung.de](mailto:info@mundgesundheitsstiftung.de)).

## **ÜBER DIE DMS – DIE MUNDGESUNDHEITSSTIFTUNG**

Die MundgesundheitsStiftung setzt sich gemeinwohlorientiert seit mehr als 10 Jahren für die interdisziplinäre Verknüpfung von Medizin und Zahnmedizin ein.

Die Aufklärung von Patienten über die Zusammenhänge zwischen allgemeiner und oraler Gesundheit ist das Hauptanliegen der Stiftung. Durch die Gestaltung von Informationsveranstaltungen für Mediziner, Zahnmediziner und Patienten trägt die Stiftung aktiv zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Motivation von Patienten zur Optimierung der Prävention oraler und systemischer Erkrankungen bei.

### *Quellen*

1. The Impact of Periodontal Disease on Hospital Admission and Mortality During COVID-19 Pandemic, Larvin H, Wilmott S, Wu J and Kang J (2020) Front. Med. 7:604980. doi: 10.3389/fmed.2020.604980
2. High expression of ACE2 receptor of 2019-nCoV on the epithelial cells of oral mucosa. Xu, Hao & Zhong, Liang & Deng, Jiaxin & Peng, Jiakuan & Hongxia, Dan & Zeng, Xin & Li, Taiwan & Chen, Qianming. (2020). International Journal of Oral Science. 12
3. The Association of Periodontal Treatment and Decreased Pneumonia: A Nationwide Population-Based Cohort Study. Yang LC, Suen YJ, Wang YH et al. Int J Environ Res Public Health 2000; 17: 3356.
4. Oral Immunocompetence in the Corona Pandemic vs. System Relevance of Dentistry. Roland Frankenberger, Andreas Pfützner. Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement 2020; 25(05): 256-263 Georg Thieme Verlag KG
5. Mundspülung statt Begrüßungssekt - Ansteckungsrisiko auf Feiern: Was Hygienepapst Prof. Zastrow empfiehlt <https://www.rtl.de/cms/ansteckungsrisiko-auf-feiern-was-hygienepapst-prof-zastrow-empfehl-4622531.html>

### *Bildquelle*

dentognostics GmbH

# DMS

### **Ansprechpartner:**

Dr. Jan Kunde  
Presse / Kommunikation

Tel.: +49 212-64 57 479 36  
E-Mail: [info@mundgesundheitsstiftung.de](mailto:info@mundgesundheitsstiftung.de)

DMS – Die Mundgesundheitsstiftung GmbH  
Bonner Str. 84 · 42697 Solingen

Webseite  
[www.die-mundgesundheitsstiftung.de](http://www.die-mundgesundheitsstiftung.de)